

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Adoleszenz – Familie – Krise: Aufriss des Untersuchungsgegenstands und seine theoretische Konzeption anhand des Romans ‚Die Glasglocke‘ von Sylvia Plath</b> .....	<b>9</b>
2.1	Das sozialisatorische Milieu der Familie, die Logik familiarer Krisenbewältigung und die konstitutive Krisenhaftigkeit von Subjektbildungsprozessen .....	15
2.2	Jugend und Subjektbildung und damit verbundene Verletzlichkeiten im Horizont moderner Konfliktlinien .....	27
<b>3</b>	<b>Krisen des Selbst: Bewährung, Anerkennung und Authentizität</b> ...	<b>43</b>
3.1	Zur biografischen Selbst- und Fremdverortung des adoleszenten Subjekts unter Bedingungen psychischer Erkrankung und deren stationärer Behandlung: personale Identität unter dem Vorzeichen von Krise und Bewährung .....	45
3.1.1	Entscheidungskrisen und individuelle Bewährung. Sinnggebung vor dem Hintergrund der Irreversibilität von Entscheidungen .....	48
3.1.2	Moderne Ausgestaltungsformen des Bewährungsproblems und damit verbundene Krisen .....	54
3.1.3	Prozesse der Krisenbearbeitung als soziales Geschehen: Charisma und Bewährung .....	62
3.1.4	Bewährung und Anerkennung .....	69

3.2	Zur konstitutiven Bedeutung von Anerkennung und Versehrbarkeit in Prozessen der Individuierung und Subjektbildung .....	71
3.2.1	Über das Verhältnis von Individuierung und Anerkennung in der Subjektgenese .....	75
3.2.2	Der Kampf um Anerkennung: Dimensionen von Vulnerabilität und Selbstbehauptung .....	81
3.2.3	Theoretische Streitfragen um das Verhältnis von Anerkennung und Macht .....	88
3.2.4	Anerkennungsordnungen auf den Ebenen der Familie und der Jugendpsychiatrie .....	98
3.3	Kulturalisierung und Methodisierung der Selbstergründung im Medium der Authentizität .....	103
3.3.1	Authentizität und Innerlichkeit: Orientierungslinien moderner Selbstverhältnisse .....	104
3.3.2	Authentizität im Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen .....	112
3.3.3	Authentizität und Innerlichkeit als Dimensionen psy-institutioneller methodisierter Selbstergründung .....	116
3.4	Zusammenführung der theoretischen Linien und erkenntnisleitende Forschungsfragen .....	124
<b>4</b>	<b>Forschungsstand .....</b>	<b>127</b>
4.1	Sinnstrukturierung psychischer Erkrankungen und deren soziale Kontextuierung .....	128
4.2	Psychische Erkrankung, Biografie und Selbstverhältnisse .....	132
4.3	Medizinische Diagnosen, Kindheit und Normalisierung .....	138
<b>5</b>	<b>Forschungsdesign und methodisches Vorgehen .....</b>	<b>143</b>
5.1	Methodische Anlage der Studie und Datenerhebung .....	143
5.2	Forschungsethische Implikationen .....	148
5.3	Methodologie und Methode der Objektiven Hermeneutik .....	151
5.3.1	Die Entstehung des Neuen: Fallrekonstruktive Längsschnittforschung .....	156
5.3.2	Biografische Datenanalyse .....	158
<b>6</b>	<b>Fallstudien und Begründung der Fallauswahl .....</b>	<b>161</b>
6.1	Olivia Martin ‚ <i>hab mich wirklich neu gefunden komplett neu</i> <i>[...] hat mir richtig gut getan in der Klinik</i> ‘ .....	162
6.1.1	Analyse der objektiven Daten .....	165

6.1.2	Interviewanalyse .....	173
6.1.2.1	Vor dem Klinikaufenthalt: Analyse der Interviews mit Olivia und ihrer Mutter .....	174
6.1.2.2	Nach dem Klinikaufenthalt: 2. Interview mit Olivia .....	215
6.1.2.3	Nach dem Schulabschluss: Familiengespräch mit Olivia und ihrer Mutter .....	239
6.2	Philipp Weber: <i>„also klar es haben sich erstmal alle gefreut ich mich natürlich auch wobei ich sagen muss ich hab die klinik sehr vermisst ich vermiss sie auch teilweise immer noch“</i> .....	260
6.2.1	Analyse der objektiven Daten .....	263
6.2.2	Interviewanalyse .....	272
6.2.2.1	Kurz nach dem Klinikaufenthalt: 1. Interview mit Philipp .....	272
6.2.2.2	Kurz nach dem erwerbsbiografischen Einstieg: 2. Interview mit Philipp .....	303
6.2.2.3	Berufliche Unsicherheiten: Familiengespräch mit Philipp und seiner Mutter .....	316
6.2.2.4	Die Rückkehr in die Schule: 3. Interview mit Philipp .....	349
6.3	Kontrastierung der Fälle: ‚Psychische Krankheit‘ in der Adoleszenz .....	356
7	<b>Fallübergreifende Ergebnisse: Strukturdynamiken psy-institutionell moderierter adoleszenter Bildungsprozesse und die Entwicklung biografischer Selbstentwürfe</b> .....	379
7.1	Biografische Umschriften im Lichte psycho-sozialer Krisen, psychischer Krankheiten und adoleszenter Entwicklung: Zeitlichkeit und narrative Kopräsenz im rekonstruktiven Längsschnitt und deren Bedeutung für die qualitative Bildungs- und Adoleszenzforschung .....	380
7.2	Die familiäre Eigenlogik in der Aneignung psy-institutioneller (diagnoseförmiger) Zuschreibungen .....	403

7.3 Die ‚Sorge um das Selbst‘ als Schlüsselfigur in der psychiatrisch moderierten adoleszenten Individuation: Interferenzen familialer und psy-institutioneller Anerkennungsordnungen und eine Reorganisation generationaler Positionen? .....	411
<b>8 Schule – Krankheit – Biografie. Ein Ausblick .....</b>	<b>427</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>435</b>